



Jahresbericht

der

Sektion Frankfurt an der Oder

des

Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereins

für das Jahr 1901.



Die Anzahl der Mitglieder betrug nach dem vorigen Jahresbericht 215, hiervon sind im Laufe des Jahres ausgeschieden durch Tod, Wegzug oder Abmeldung 23, neu aufgenommen sind 53, so dass zur Zeit die Sektion 245 Mitglieder zählt (darunter 14 vom 1. Januar ab). Von den Mitgliedern sind 216 Herren, 29 Damen.

Der Kassenbestand betrug am 31. Dezember 1900 996,15 Mark
Vereinnahmt wurden:

Mitgliederbeiträge	2530,—	„
Zuschuss des Centralausschusses zur Hütte	3000,—	„
Einnahme beim Alpenfest	1014,33	„
„ bei der Hütteneinweihung	158,50	„
147 Anteilsscheine à 20 Mark	2940,—	„
div. Einnahmen	31,20	„
	<hr/>	
	Sa. 10670,18	Mark

Verausgabt wurden:

an den Centralausschuss	1613,20	Mark
für die Hütte bezahlt	5896,—	„
Kosten des Alpenfestes	1095,64	„
Drucksachen, Porto, Diverses	448,78	„
	<hr/>	
	9053,62	Mark.

Es bleibt hiernach am 31. Dezember 1901 ein

Kassenbestand von 1616,56 Mark.

Sektionsversammlungen fanden im ganzen 9 statt, dazu eine Reihe von Vorstandssitzungen. Grössere Vorträge wurden nur zwei gehalten und zwar sprach Universitätsprofessor Dr. von Zwiedineck (Graz) über die Franzosenkriege in den Ostalpen und Oberlehrer Ludwig über seine Reise von Salzburg über Zell am See, das Zillerthal zum Ötztal. Im übrigen wurden die Sitzungen ausgefüllt durch eine Reihe von kürzeren Mitteilungen über unternommene Touren und namentlich durch die notwendigen Beratungen über unseren Hüttenbau und die Wegebauten in dem Gebiet, das wir uns als Arbeitsfeld ausersehen haben.

In der Sitzung vom 30. Dezember fand die erste Auslosung der Anteilsscheine statt. Es wurden gezogen die im Besitz folgender Herren bzw. Damen befindlichen Scheine: Baldow, Boldt,

Creutzberger, Engel, Espeut, Fürst, Hembd, Heune, Hipper, Lebius, Morgenschweis, Müller, Th. Pättsch, Serger, Sonntag.

Der Hüttenbau selbst wurde im vergangenen Jahre vollendet. Nachdem im Laufe des Juli unter der umsichtigen Leitung des Hüttenwartes, Herrn Serger, die innere Ausrüstung fertiggestellt war, konnte am 1. August die feierliche Einweihung unter Anwesenheit einer grossen Anzahl von Mitgliedern, sowie von sonstigen Alpenfreunden stattfinden.

Nachdem schon Tags vorher verschiedene Festteilnehmer von Innsbruck über den Winnebach nach der Hütte gewandert und andere von Längenfeld nach Gries vorausgezogen waren, versammelte sich das Gros morgens 4 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Frühstück im Hirschen. Der herrliche frische Morgen nach starkem Nachtgewitter stimmte alle Erschienenen von vornherein froh, und in bester Stimmung wurde der schöne Weg bis zu dem idyllisch gelegenen Dörfchen Gries zurückgelegt. Nach kurzer Rast im Widum ging es weiter auf vorzüglich markiertem Wege an den Winnebachhöfen vorbei, durch Alpenrosenfelder, über grüne Matten und Steingeröll dem leuchtenden Bachfallferner entgegen mit seinem in den Winnebach stürzenden Abfluss. Als der Sektionsvorstand mit den Pfarrern von Huben und Gries beim letzten Gatter, 10 Minuten von der Hütte, obwohl man noch nichts von ihr sieht, anlangte, erdröhnten Böllerschüsse durch die Berge und sammelten die Vorausgegangenen von der verschlossenen Hütte. Dann begrüßte der Sektionsvorsitzende, Herr Landgerichtspräsident Chuchul, die Versammlung mit weithallender Stimme durch eine festliche Ansprache, in welcher er eine kurze Übersicht über die Geschichte des Hüttenbaues gab und aller dorer dankend gedachte, des Centralausschusses, der Leute von Längenfeld und Gries, der Mitglieder der Sektion, durch deren thatkräftiges Eingreifen der Hüttenbau so schnell zum Abschluss gebracht werden konnte. Nach der Rede, die in ein Hoch auf den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein ausklang, eröffnete unter dem Donnern der Böller der in Nationaltracht erschienene Hüttenwart Arnold die Hüttenthür. Darnach nahm Pfarrer Reisigl, gefolgt von dem Sektionsvorstand und dem Vertreter des Centralausschusses des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins die Weihe der Hütte vor. Als Vertreter des Ausschusses dankte hierauf Herr Professor Dr. Ipsen aus Innsbruck in warmen Worten der Sektion

Frankfurt a. O., ihren Vorsitzenden, dem Herrn Chuchul und Hauptmann, sowie dem Oberhüttenwart Serger für das neue schöne Alpenhaus, indem er die Sektion glücklich pries, in die Reihen der hüttenbesitzenden Sektionen eingetreten zu sein mit der Aussicht auf weitere Erfolge in ihrem so grossartig erschlossenen Gebiet. Nachdem Fräulein Edith von Bodenhausen der Versammlung und der Hütte einen warm empfundenen poetischen Gruss dargebracht hatte, begrüßte schliesslich Herr Dr. Schatz aus Innsbruck die Schwestersektion Frankfurt a. O. und bat um freundliches Nebeneinander- und Zusammenwirken in den auf beiden Seiten des Winnebach gelegenen Arbeitsgebieten. Hierauf wurde auch dem Magen sein Recht. Da alle Anwesenden zugleich in der Hütte nicht Platz finden konnten, wurde letztere nur als Buffet benutzt und zu zwei Fenstern hinausserviert. Die Festversammlung lagerte sich im prächtigen Sonnenschein vor der Hütte und erquickte sich an Schinkenbrot und Wein. Während dann ein Teil den ebenfalls von der Sektion erbauten Weg zum Gletscher zog, bestieg ein anderer die nahe gelegene Pulshöhe, ein dritter besichtigte die Hütte selbst. Dass die anwesenden Vertreter des Centralausschusses und der Sektionen Innsbruck, Hall, Schwaben, Inner-Ötztal, Nürnberg, Hamburg, Austria, Constanza, Hannover, des akademischen Alpenklubs Innsbruck, sowie zahlreiche anwesende Bergführer voll waren des Lobes über die Einrichtung der Hütte, erfüllte den Sektionsvorstand mit freudiger Genugthuung.

Gegen Mittag ging es hinab nach Gries, wo die Pfarrerschwester Aurelie ein schmackhaftes Mittagessen bereit hielt. Ein Dämmerungsschoppen bei Münchener Bier im Hirschen beschloss die Feier.

Am folgenden Tag fand um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ein Festessen im Kurbad Längenfeld statt, an dem etwa 60 Personen teilnahmen. Das erste Glas weihte Präsident Chuchul den beiden Kaisern von Oesterreich und Deutschland, unter deren Scepter der Alpenverein blüht, und die in ihrer Harmonie auch ihm ein leuchtendes Beispiel sind. Herr Rechtsanwalt Hauptmann feierte Herrn Chuchul als Begründer der Hütte und eifrigen Förderer der Sektion Frankfurt a. Oder, welche ihn in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrevorsitzenden auch nach seinem Fortzuge von Frankfurt ernannt habe. Herr Kommerzienrat Meude gab dem Stolz

Ausdruck, den die Stadt Frankfurt über ihre Alpenvereinssektion empfindet, versicherte diese des Wohlwollens der Stadtvertretung und endete mit einem Hoch auf den Vereinsvorstand, insbesondere die Herren Hauptmann und Serger. Darauf dankte Herr Prof. Dr. Harnecker den auswärtigen Sektionen, welche ihre Teilnahme an dem Fest durch Entsendung von Vertretern bewiesen haben. Im Anschluss hieran wurde eine grosse Anzahl von Briefen, Gedichten, Postkarten, und Telegrammen von anderen Sektionen, von Mitgliedern der Sektion Frankfurt und sonstigen Alpenfreunden verlesen. Herr von Bodenhausen ehrte die Damen, welche beim Aufstieg zur Hütte bewiesen hätten, wie lebhaft die „Frauenbewegung“ im Schwung sei, Herr Chuchul endlich widmete warme Worte der Anerkennung der Familie Gstrein, welche wie vor 500 Jahren dem Herzog „Friedrich mit der leeren Tasche“ den „Rosenhof“, so heut noch alien Ruhe und Erholung Suchenden das „schöne Fleckchen unterm Burgstein“ als Asyl bereithalte. Immer höher schollen die Wogen der Festfreude, bis auch noch vorzügliches Jodeln und eifriges Tanzen die in jeder Beziehung würdig und doch sehr alpin heiter durchgeführte Hütteneinweihungsfeier schloss.

So war das schwierige Werk des Hüttenbaues zum Abschluss gebracht und die Hütte dem Verkehr übergeben. Nach dem allgemeinen Urteil ist der Platz gut gewählt. Ist doch einmal die Hütte ein Ausgangspunkt für die Besteigung einer Reihe von Bergspitzen, die den Platz einschliessen, so namentlich für den breiten Grieskogel (3230 Meter), den hohen Sebleskogel (3230 Meter), den Gänsekragen, den Gleircher Fernerkogel und andere, sämtlich mit lohnender Aussicht. Weiter bietet sie einen Stützpunkt für den Übergang von Innsbruck durch das Sellrain über das Winnebachjoch nach dem mittleren Ötzthal, der allen denen willkommen sein wird, die bei einer Tour in das Ötzthal den ermüdenden Weg von Station Ötzthal bis Längenfeld vermeiden wollen. Ein Beweis für die überaus günstige Lage der Hütte ist auch das rege Interesse, das die Innsbrucker Sektion des D. u. Ö. A. V. und der Innsbrucker akad. Alpenklub unserm Unternehmen entgegenbringen. Als Beleg hierfür führen wir folgende Stelle aus dem Jahresbericht des akademischen Alpenklubs in Innsbruck an. Es heisst hier, nachdem der Weg von Gries im Sulzthal nach unserer Hütte beschrieben ist: „Ein weiter,

grüner Thalkessel liegt vor uns, ringsum streben gewaltige Bergriesen himmelwärts, zur Rechten und zur Linken ziehen sich weite Kare noch hoch hinauf, und aus ihrem Grunde lachen glänzende Eisfelder und zerklüftete Gletscherzungen, wahrlich ein herrlicher Platz für eine Hütte, welche noch dazu als Ausgangspunkt für eine so grosse Anzahl schöner Touren beinahe einzig dasteht.“

Auch in diesem Winter erhielt die Hütte von Innsbruck aus Besuch. Zwei Herren teilten uns mit, dass sie am 24. Dezember in der Hütte waren und alles in bester Ordnung fanden. Die Sektion Innsbruck hat unser Unternehmen insofern auch materiell unterstützt, als sie den Weg aus dem Sellrain bis zur Jochhöhe gebaut hat. Uns blieb somit nur der Ausbau des Weges auf der Südseite von Gries im Sulzthal über die Hütte bis zur Passhöhe. Für die Strecke von der Hütte bis zum Winnebachjoch, die im vergangenen Sommer noch fehlte, ist uns eine erhebliche Beihilfe seitens des Centralausschusses bewilligt. Der Bau ist in Angriff genommen und wird bis zum Beginn der Reisezeit vollendet sein. Ferner ist der Ausbau des Dachgeschosses der Hütte fertiggestellt, für den die für den Hüttenbau in Aussicht genommenen Mittel noch ausreichen. Es sind dadurch zwei weitere Fremdenzimmer, sowie ein Raum für eine Wirtschaftlerin geschaffen, welcher erforderlich war, da sich das Bedürfnis herausgestellt hat, für die Hauptreisezeit die Hütte bewirtschaften zu lassen. Die Erfahrungen, die andere Hütten besitzende Sektionen machten, haben gezeigt, dass in einer unbewirtschafteten Hütte, namentlich wenn sie häufig von Reisenden ohne Führer besucht wird, sich schwer die nötige Sauberkeit und Ordnung aufrecht erhalten lässt. Auch pflegt sich durch die Bewirtschaftung der Besuch so zu steigern, namentlich wenn besuchte Sommerfrischen in der Nähe liegen, dass die verhältnismässig nicht hohen Kosten wieder einkommen.

Wir hoffen, dass auch diejenigen Mitglieder unserer Sektion, die noch nicht Gelegenheit hatten, die Hütte zu besuchen, dies bald nachholen werden. Ferner ist es wünschenswert, dass die Mitglieder, welche Bergtouren zu unternehmen pflegen, die unsere Hütte umgebenden Spitzen als Ziel ihrer Ausflüge wählen, damit eine möglichst grosse Anzahl unserer Mitglieder über die Vorzüge und etwaigen Schwierigkeiten der einzelnen Touren genau

informiert ist und wir imstande sind, gegebenen Falls über alle einschlägigen Verhältnisse zuverlässige Auskunft zu erteilen. Bis zum 1. Oktober wies das Hüttenbuch 182 Besucher auf, von denen 21 in der Hütte Nachtquartier genommen haben.

Das in Aussicht genommene Winterfest der Sektion fand unter Beteiligung von mehr als 200 Mitgliedern und Gästen am 2. März in den Räumen der Aktienbrauerei statt. Um auch denen unserer Mitglieder, die im Sommer durch Berufspflichten verhindert oder aus sonstigen Gründen der Hüttenweiheung nicht beiwohnen konnten, Gelegenheit zu geben, eine solche Feier mitzumachen, hatten wir eine provisorische Hütteneinweihung veranstaltet.

Drunten lag das Ötzthal mit Längenfeld und dem malerischen Gasthof zum Hirschen, wo der Wein rot und weiss aus dem Fass in die Becher und in die vor Lust, Tanz und Jodeln durstigen Kehlen floss. Ein steiler Aufstieg durch eine finstere, felsige Klamm, nur für Schwindelfreie berechnet, und wer fühlte sich an diesem Abend nicht schwindelfrei, bot einen herrlichen Ausblick auf den Hirschen, der porträtähnlich in seinem Bergeskrantz gastlich winkte; dann führte ein Pfad über Treppenstufen durch Tannenwäldchen von älteren ernsten Herren ächzend erstiegen, von den Älplerinnen in fussfreien Röcheln und silberumklirrt Miedern leicht schwebend erklimmt, zu der Hütte am Winnebachsee. Wie behaglich der Aufenthalt in ihrem Innern war, wo ein Holzbalken die niedere Decke stützte und eine grosse fast undurchsichtige Laterne nur mattes Dämmerlicht auf ihre nächste Umgebung, auf den Sektausschank mit der behäbigen Wirtin warf und die Ecken in diskretem Dunkel liess, davon gaben die Lieder und Juchzer, die aus ihr im Lauf des Abends zum Winnebachsee und weiter durch Berg und Thal drangen, Zeugnis; doch das kommt später. Zunächst begann das Fest mit einem Abstieg ins kühle Ötzthal, wo Gesang und Musik erscholl nach Bauernweise in festem Takt, aber mit ausgleitenden Tönen; dann ging es durch die steile Schlucht, wo dunkle Felsen drohten, zum tannumwaldeten Aufstieg nach dem Winnebachsee. Hier lernten die Älplerinnen, Touristen, Bergjungfern und was sonst zu den Alpen gehört, die sich inzwischen in dichten Schaaren eingestellt hatten, in grotesken Schattenrissen die hervorragendsten Typen der Menschenfauna kennen, die die Alpen verschönt und ihrer gestrengen Erhabenheit den Reiz der Komik verleiht, den Gletscher-

floh, die Hüttenwanze und andere erfreuliche Erscheinungen. Und dann kam der Höhepunkt des offiziellen Teils: die Einweihung der von unserer Sektion zu erbauenden Winnebachsee-hütte. Der Vorsitzende der Sektion, der Bürgermeister von Längenfeld, der Pfarrer des Kirchsprengels, die Kellnerin, der Bergführer und der Hüterbub halfen dabei; mitten drin erlebte ein aus seinem geliebten Frankfurt a. O. und aus den Armen seiner getreuen Gattin entwichener Bürger ein kleines Ehedrama, da ihm sein ehelich Gemahl nachgestiegen war. Die Festrede des Sektionsvorsitzenden aber gab der Hütte die Weihe, die sich im Laufe des ganzen Festes als rechte und segensreiche erwies. Vor der Hütte liess dann das lustige Volk der Älpler seinem Frohmut freies Spiel: Schubplattler wurden gestampft und getanzt, in buntem Gewirr leuchtender Knie und kreisender farbiger Röcheln dass man der Wahrheit des Kinderverses inne wurde: „Die Tiroler sind lustig, die Tiroler sind froh“, zum zarten Klang der gezupften und gestrichenen Zither erschollen aus holdem Frauenmund die sinnigen Alpenweisen, die durch Koschat in allen deutschen Landen bis an die flachen Gestade des Meeres volkstümlich geworden sind, und ein Älpler sang zum Schluss, auf einen Stuhl gestellt, mit hübscher Stimme lustige Schnadahüpfeln. Aber schon hatte die Lust und Bergluft gesunden Hunger und Durst erzeugt, und Tänzer und Tänzerinnen, Sänger und Sängerinnen und das grosse Heer der Zuhörer und Zuhörerinnen, die, auf ebenem Boden und erhöht, durch Zurufe und Juchzer ihren Beifall kundgegeben hatten, sammelten sich an wohlversorgten Tischen. Da sah man in allen Sälen des gastlichen Hauses, die nicht Ötzthal und die umliegenden Berge darstellten, Älplerinnen und Älper in schmucken Gewändern, die Buben in kurzen Hosen und weissen Hemden, die Joppe keck über eine Schulter gehängt, die Madeln in blauen, roten und grünen Röcheln, das straffe halsfreie Mieder mit Ketten und Münzen behangen, geblühte seidene Tücher um den Nacken geschlungen, behäbige Bauern in langen blankknöpfigen Röcheln mit roten Westen und Kniehosen, Touristen in flotten und philiströsen Anzügen, Touristinnen, teils für die Thalwanderung in einfachen bunten Kleidern, teils für die Berge, die ihrerseits das ewig Weibliche hinanziehen, hochgeschürzt: genug, ein Gemisch von Menschen speiste da in munterer Geschäftigkeit, das in dieser vielfarbenen Zusammensetzung nur die Alpen aufweisen.

Und ehe noch das grosse Buffet, das der Wirt der Aktienbrauerei aufgeschlagen hatte, zu Dreivierteln geleert war, erscholl droben vor der Winnebachsee-Hütte und drunten vorm Hirschen in Längenfeld flotte Tanzmusik und lockte Jung und Alt zu frohem Tanz. Manches Paar, dem es droben zu heiss wurde, sauste den tannenumdufteten Abstieg hinunter und flog im Walzertakt über die Längenfelder Thalebene, wo nicht so viel Paare durcheinander wirbelten, wie auf der Höhe vor der Hütte. In den Tanzpausen aber war ein lustiges Leben in der Hütte, da schäumte der Sekt, schrillten die Juchzer, und schöne Augen leuchteten durch das Dämmerdunkel; nebenan war eine Photographenbude dauernd belagert von Mägdlein und Buben, die die Freude der schnell verrauschenden Stunden im Bilde unterm Blitz des Augenblicks festhalten wollten. Lachen, Gesang, Scherz und Frohsinn überall, dazwischen die wohlgemeinte Mahnung manches würdigen Graubarts im Lodenrock an die Madeln: „Schaut net zu viel nach den Buabn, sind schlachte Kerls darunter“, und die Antwort aus fröhlich funkelndem Auge. So ging das muntere Treiben bis zum frühen Morgen und erst beim Tagesgrauen endete das Fest, das sicher allen Teilnehmern für immer in der angenehmsten Erinnerung bleiben wird.

Als Ziel des Sommerausfluges, der wie üblich im Juni stattfand, hatten wir Freienwalde und Umgebung gewählt. Besucht wurden namentlich ausser der nächsten Umgebung die Schweizerhütte und der Bismarckthurm auf dem Schlossberge. Die Tour nahm einen äusserst fröhlichen und heiteren Verlauf.

Wir haben also wiederum allen Grund mit der Entwicklung der Sektion im vergangenen Jahre zufrieden zu sein. Der Mitgliederbestand ist gewachsen; trotz der grossen Ausgaben, die der Hüttenbau verursacht hat, sind unsere Kassenverhältnisse gute, und wir sind eingetreten in die Reihe der Sektionen, die selbstthätig mitarbeiten an dem grossem Werke, das sich der Deutsche und Österreicheische Alpenverein als Aufgabe gestellt hat, nämlich das Alpengebiet dem Verkehr zugänglich zu machen und allen denen, die in frischer Bergluft Erholung suchen, Gelegenheit zu geben, die Wunder der Alpenwelt kennen zu lernen.

Der Vorstand der Sektion Frankfurt a. Oder des D. u. Oe. A.-V.

Die Alpenreisen unserer Mitglieder im Jahre 1901.

Nachstehend folgen Auszüge aus den Reiseberichten, die uns auf unsere Bitte zugesandt sind. Wir glauben annehmen zu dürfen, dass unseren Mitgliedern eine derartige Zusammenstellung willkommen sein wird und dass diejenigen Mitglieder, die einen Reisebericht eingeschickt haben, gern bereit sein werden, auf Anfrage anderen Sektionsgenossen, welche dieselbe oder eine ähnliche Tour zu unternehmen beabsichtigen, nähere Auskunft über ihre Reise, über Unterkunft, Verpflegung und dergl. zu geben. Die Adressen sind aus dem anliegenden Mitgliederverzeichnis zu ersehen. Indem wir den Mitgliedern, die uns Reiseberichte zugesandt haben, für ihre Bereitwilligkeit danken, bitten wir, dass künftig möglichst alle Mitglieder, welche die Alpen besuchen, uns Berichte zugehen lassen, damit wir in späteren Jahresberichten eine vollständigere Übersicht über die alpine Thätigkeit unserer Mitglieder geben können. Die besuchten Berge, die Passübergänge, sowie die Orte, in denen längerer Aufenthalt genommen ist, sind am Schluss eines jeden Berichtes besonders hervorgehoben.

1. Prof. Dr. Altmann.

München, Partenkirchen, Lermoos, Fernpass, Telfs, Ötzthal (Längenfeld, Gries, Sölden, Obergurgl), Landeck, Lindau, Mainau, Konstanz, Schaffhausen, Luzern (Engelberg), Basel — Stanzer Horn — Luzern 10 Tage.

2. Richard Bahr.

München, Partenkirchen (Höllenthal, Riffelwände), Mittenwald, Zirl, Innsbruck, Zell a. See (Moserboden), St. Johann i. P., Salzburg, Berchtesgaden, München, — Zugspitze mit Abstieg zum Eibsee, Schmittenhöhe, — Partenkirchen, Zelle a. See.

3. Rechtsanwalt Dr. Binting mit Frau.

München, Jenbach (Pertisau, Zillerthal bis Berliner Hütte), Innsbruck, Meran, Trafoi, Bormio, Oberitalienische Seen, Chiavenna, Maloja, Pontresina, Schuls-Tarasp, Landeck, München — Schafberg bei Pontresina — Stilfser Joch, Malojapass, Diavolezzapass, Finstermünzpass — Pontresina.

4. **Oberlehrer Blankenburg.**

München, Partenkirchen, Schachen, Eibsee, Höllenthal, Lermoos, Fernpass, Landeck, Finstermünz, Nauders, Trafoi, Stilfser Joch, Sulden, Meran, Bozen, Venedig, Desenzano, Garda-See, Riva, Bozen, Innsbruck, München — Schachen, Schöntaufspitze, Dreisprachenspitze, — Trafoi, Sulden, Venedig.

5. **Dr. Martin Bollert.**

München, Partenkirchen, Mittenwald, Scharnitz, Haller-Angerhütte, Hochalp, Hinterriss, Pertisau, Jenbach, Innsbruck, Sterzing, Ridnaun, Kaiserin Elisabeth-Haus, Schönau, Obergurgl, Sölden, Längenfeld (Winnebachseehütte), Ötz, Innsbruck, München — Suntiger, Speckkarspitze, Haller-Angerspitzen, Birkkarspitze, Becher, Schussgrubenkogel (von der Hildesheimer Hütte), Brunnenkogel — Plumser Joch, Schwarzwandscharte, Verwalljoch, Pitzthaler Jöchl — Haller-Angerhütte (4 Tage), Ridnaun (4 Tage), Schönau i. Passeier (3 Tage), Sölden (4 Tage).

6. **Frl. Elisabeth von Bornstedt.**

München, Oberstdorf, Spielmannsau, Kemptener Hütte, Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Lechleiten, Steg i. Lechthal, Almejurjoch, St. Anton am Arlberg, Innsbruck — Mädelegabel, Bockkarkopf, Hohes Licht, Hoher Riffler, Scheiblerkopf, Galtzigspitze — Almejurjoch, Flexensattel — Oberstdorf (10 Tage), St. Anton a. Arlberg (1 Monat).

7. **Landgerichtspräsident Chuchul.**

München, Kufstein (Kaiserthal), Innsbruck, Kematen, Sellrain, Winnebachjoch, Winnebachseehütte, Längenfeld, Ötz, Innsbruck — Brunnenkogel bei Sölden — Winnebachjoch — Längenfeld. — Lobt den Aufenthalt in Längenfeld.

8. **Frl. Alma Consentius.**

München, Lindau, Bregenz, Bludenz, Schruns, Gargellen, Gauerthal, Öfenpass, Schweizerthor, Lünensee, Brandnerthal, Bludenz, Arlberg, St. Anton, Ötz, Längenfeld (Winnebachseehütte), Sölden, Obergurgl, Ramoljoch, Vent, Niederjoch, Naturus, Meran, Bozen (Eggenthal), Gossensass (Pflerschthal), Brenner, Landshuter Weg u. Hütte, Pfitscherjoch, Dominicus-hütte, Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn, Berliner Hütte, Mairhofen, Jenbach, Kufstein (Kaiserthal), Hinterbärenbad-

hütte, München. — Scesaplana, Schönbichlerhorn — Öfenpass, Ramoljoch, Niederjoch, Pfitscherjoch — Schruns (12 Tage), St. Anton (3 Tage), Längenfeld (12 Tage).

9. **Justizrat Creutsberger mit Frau und zwei Kindern.**

München, Lindau, Rorschach, Reichenau (Flims), Thusis, Schynpass, Julier, Pontresina, Albulapass, Lenz, Lenzer Heide, Chur, Ragaz, Rorschach, Lindau — Schafberg bei Pontresina — Flims, Pontresina.

10. **Generaldirektor Fable mit Tochter, Sohn und Neffen.**

München, Berchtesgaden, Salzburg, Golling, Lichtensteinklamm, Kitzlochklamm, Zell a. S. (Moserboden), Innsbruck (Gossensass), Jenbach (Achensee), München. — Hochstaufen, Schmittenhöhe — Berchtesgaden (14 Tage).

11. **Frl. Therese Fischer.**

München, Innsbruck, Ötzthal, Huben, Vent (Hochjoch, Weisskugel, Hintereisferner), Zwieselstein, Timmljoch, Schönau i. Passeier, Meran, Bozen, Waidbruck, Ratzes, Schlern, Seiser-Alp, Campitello, Fedajapass, Caprile, Nuvolau, Cortina, Tre Croci, Misurinasee, Schluderbach, Toblach, Franzensfeste, München. — Weisskugel, Schlern — Pitzthaler Jöchl, Timmlerjoch, Fedajapass — Huben (3 Wochen).

12. **Kaufmann Gottschalk mit Frau.**

München, Kufstein, Innsbruck, Brunneck, St. Vigil, Cortina, Toblach, Dölsach, Heiligenblut, Glocknerhaus, Ferleiten, Zell a. See (Krimml), St. Johann i. P. (Lichtensteinklamm), Salzburg, München. — Kronplatz, Monte Pian — Fodara vedla, Tre Croci, Pfandlscharte — St. Vigil, Zell a. See.

13. **Prof. Dr. Harnecker mit Frau.**

Baden-Baden, Schwarzwaldbahn, Constanz, Chur, Thusis, Albulapass, Pontresina, Flüelapass, Davos, Ötzthal (Längenfeld, Winnebachseehütte), München — Diavolezzatour — Pontresina, Längenfeld.

14. **Oberlehrer Hartmann mit Frau.**

Basel, Bern, Lausanne, Chillon, Genf, Chamonix, Martigny, Brieg, Domo d'Ossola, Pallanza, Luino, Lugano, Bellinzona, Brunnen, Luzern, Interlaken, Basel. — Col de Balme, Col de Forclaz — Simplon — Brunnen.

15. **Rechtsanwalt Hauptmann.**

München, Kufstein, Innsbruck, Kematen, Sellrain, Winnebach-

joch, Winnebachseehütte, Längenfeld (Pitzthaler Jöchl, Braunschweiger Hütte), Ötz, München — Winnebachjoch, Pitzthaler Jöchl, — Längenfeld.

16. **Aug. Heuschel mit Frau.**

Basel, Vierwaldstädter See (Engelberg), Interlaken (Grindelwald, Mürren), Bern, Genf, Genfer See, Visp, Zermatt (Gornergrat), Brieg, Simplon, Pallanza, Lugano, Bellagio, Como, Mailand, Gotthardbahn, Rigi, Zürich, Bodensee, Basel.

17. **Frau Amtsgerichtsrat Heiligendörfer.**

München, Innsbruck, Ötz, Längenfeld (Winnebachseehütte) u. zurück. — Pitzthalerjoch, Braunschweiger Hütte, Pollesjoch Hochjoch, Weisskugel — Längenfeld. Klagt über mangelhafte Befestigung des Drahtseiles an der Weisskugel und empfiehlt den Bau einer Hütte in der Nähe des Steinschlagjoches.

18. **Oberlehrer Dr. Henne.**

München, Salzburg, Vöklabruck, Kammer, Gmunden, Ischl, Hallstadt, Altaussee, Ischl, St. Wolfgang, Salzburg, Reichenhall, Lofer, St. Johann, Kitzbühler Horn, Kitzbühl, Jochberg, Gaisstein, Mittersill, Hollersbach, Bramberg, Habachthal, Habachhütte, Prager Hütte, Venediger, Defreggerhütte, Prägaten, Kasern, Taufers, Brunneck, Gaderthal, Campillthal, Furcella della Roa, Wolkenstein, Sellajoch, Canazei, Vigo di Fassa, Costalungapass, Welschnofen, Deutschnofen, Auer. Kaltern, Rêvo, Malè, Rabbibad, St. Gertrud (Ultenthal), Latsch, Schnalserthal, Hochjoch, Längenfeld, Winnebachseehütte, Winnebachjoch, Sellrain, Innsbruck, München. — Gaisberg, Schafberg, Gaisstein, Venediger, Kronplatz — Kniepass, Pass Strul, Habachscharte Rainerthörl, Vord. Umballthörl, Lenkjöchl, Campilljoch, Sellajoch, Karerpass, Mendelpass, Kirchbergjoch, Seyjoch, Hochjoch, Winnebachjoch. — Salzburg, Brunneck.

19. **Pfarrer Hinneberg.**

Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, Kitzbühl, Innsbruck (Ambras), Bozen, Thierser Thal, Schaminthal, Jungbrunnenthal, Schlern, Bärenloch, Grassleitenhütte, Grassleitenpass, Vajoletthütte, Gartl, Vigo di Fassa, Karersee, Eggenthal, Bozen. Riva, Gardasee, Gargnano, Salo, Desenzano,

Venedig, Verona, Bozen, St. Jodok, München — Kitzbühler Horn, Schlern — Stripsenjoch, Grassleitenpass, Karersee, pass — Kitzbühl, Desenzano, Venedig, St. Jodok.

20. **Oberlehrer Dr. Höhnemann.**

Basel, Schweizer Jura (Münster, La Chaux de Fonds, Lac du Doubs), Neufchâtel, Iverdon, Lausanne, Genf, Chamonix, Martigny, Sion, Visp, Zermatt, Brieg, Fiesch, Grimsel, Meiringen, Brienz, Interlaken (Lauterbrunnen, kl. Scheideck, Grindelwald), Brienz, Brüningpass, Sarnen, Luzern, Vierwaldstädter See, Altdorf, Lugano (Mennagio, Bellagio, Como), Altdorf, Klausenpass. Glarus, Zürich, Constanz — Eggishorn, Gorner Grat, Lauberhorn, — Interlaken, Lugano. — Empfiehlt den Besuch des Münsterthales, des Thales des Doubs. Die Tour wurde mit Ausnahme der Strecke Visp-Zermatt u. Altdorf-Lugano und zurück zu Rad ausgeführt.

21. **Fräulein Clara Hoppe.**

München, Innsbruck, Landeck, Mals, Glurnser Köpfel, Ciavalatsch, Gomagoi, Sulden, Martellthal, Schnalser Thal, Hochjoch, Sölden, Längenfeld (Winnebachseehütte), Ötz, Innsbruck, München — Ciavalatsch, Ortler, Dreisprachenspitze, Cevedale, Schöntaufspitze — Madritschjoch, Hochjoch — Sulden, Sölden, Längenfeld. Empfiehlt den Besuch des Ciavalatsch, klagt aber über schlechte Wege und Unterkunft und spricht den Wunsch aus, dass in der Senkung zwischen Glurnser Köpfel und der Spitze eine Schutzhütte gebaut wird.

22. **Professor Karitzky.**

Salzburg, Reichenhall, Berchtesgaden, Königsee, Steinernes Meer, Saalfelden, Zell a. See, Krimml, Warnsdorfer Hütte, Küsinger Hütte, Gr. Venediger, Prager Hütte, Windisch Matrei, Kals, Gr. Glockner, Riffel-Thor, Moserboden, Zell a. See, Salzburg — Gr. Venediger, Gr. Glockner — Steinernes Meer, Krimmler Thörle, Sulzbach Thörle, Kalser Thörle, Riffelthor.

23. **Professor Kobley.**

Basel, Luzern (Pilatus), Brüning, Meiringen, Interlaken, Lauterbrunnen, Wengernalp, Eigergletscher, Grindelwald, Meiringen, Luzern, Göschenen, Airolo, Oberitalienische Seen, Davos — Schiahorn bei Davos — Gr. Scheidegg, Gotthard z. F. — Davos.

24. Landgerichtsrat v. d. Lage mit Frau und zwei Töchtern.
München, Innsbruck, Steinach an der Brennerbahn (Geraer Hütte), Bozen (Mendel, Meran), Innsbruck, Ötztal (Längenfeld, Winnebachseehütte), Fernpass, Lermoos, Partenkirchen, München. — Empfiehlt den Aufenthalt in Steinach.
25. Frau Alma Lebius.
München, Partenkirchen, Angerhütte, Knorrhütte, Zugspitze, Neustädter Hütte, Ehrwald, Fernpass, Landeck, Finstermünz, Pontresina (Maloja), Berninapass, Tirano, Stilfser Joch, Trafoi, Meran, Passeierthal, Timmler Joch, Sölden, Längenfeld (Winnebachseehütte), Innsbruck, München — Piz Languard, Zugspitze — Timmler Joch.
26. Rechtsanwalt Löser mit Frau und Sohn.
München, Starnberger See, Tegernsee, Schliersee, Achenpass, Achensee, Jenbach, Zillerthal, Dominicushütte, Pfitscher Joch, Sterzing, Gossensass (Pflerschthal), Franzensfeste, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Cortina (Pieve di Cadore), Toblach, Bahn nach Innsbruck, Ötztal (Zwieselstein, Längenfeld, Winnebachseehütte), Imst, Fernpass, Lermoos, Eibsee, Partenkirchen, München — Brunnenkogel bei Sölden — Pfitscher Joch — Gossensass, Innsbruck.
27. Oberlehrer Ludwig mit Frau.
München, Salzburg, Reichenhall, Berchtesgaden, Königsee, Hintersee, Hirschbühl, Seisenbergklamm, Saalfelden, Zell a. See (Moserboden), Krimml, Plattenkofl, Gerlos, Mayrhofen, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Schwarzensteinhütte, Taufers, Brunneck, Sterzing, Ridnaun, St. Martin a. Schneeberg, Schönau i. Passeir, Obergurgl, Längenfeld (Winnebachseehütte), Ötz, Innsbruck — Gaisberg, Feuerpalfen, Schmittenhöhe, Plattenkofl, Schwarzenstein — Gerloser Platte, Trippachsattel, Schneebergsscharte, Timmler Joch.
28. Major Mathies.
München, Kochelsee, Herzogenstand, Walchensee, Partenkirchen, Lermoos, Fernpass, Imst, Ötz, Längenfeld (Winnebachseehütte), Sölden, Hochjoch, Naturus, Reschen-Scheidegg, Landeck, Innsbruck, München. — Herzogenstand — Hochjoch.
29. Leutnant a. D. u. Oberinspektor v. d. Osten.
München, Innsbruck, Ötztal, Längenfeld, Sölden, Ramol-

- joch, Hochjoch, Schnalser Thal, Meran, Bozen, Innsbruck — Längenfeld 3 Wochen.
30. Geheimer expedierender Sekretär Riedel mit Frau.
Nürnberg, Augsburg, Lindau, Rorschach, Davos, Schuls (Tarasp), Pontresina, St. Moritz, Albulapass, Davos, Klosters, Weesen, (Walensee) Rorschach, Stuttgart. — Speer bei Weesen — Schuls Tarasp.
31. Gewerberat Röhr mit Frau.
Dresden, Prag, Linz, Salzburg, St. Wolfgang, Hallstadt, Simonyhütte, Dachstein, Aussee, Bischofshofen, Zell a. See, (Moserboden, Krimml, Krimmler Gletscher, Warnsdorfer Hütte), Fuscher Thal, Pfandlscharte, Glocknerhaus, (Franz Josephshöhe), Heiligenblut, Lienz, Sterzing (Ridnaun), Gossensass (Pflerschthal), Innsbruck (Lanser Köpfe), Imst, Fernpass, Lermoos, Partenkirchen, München, Dresden. — Gaisberg, Schafberg, Dachstein, Hühnerspiel — Pfandlscharte.
32. Paul Schönchen.
Wien, Bruck a. Mur, Tragöss, Bodenbauer, Eisenerz, Erzberg, Graz, Wien, — Tragöss.
33. Theodor Schönchen.
Budapest, Fiume (Abazzia), Ancona, Rom, Neapel, Capri, Sorrent, Amalfi, Poestum, Pompeji, Genua, Lago maggiore, Gotthardbahn, Luzern, Basel, Strassburg, Rheintour.
34. Dr. M. Schulz.
München, Partenkirchen, Lermoos, Fernpass, Imst, Ötztal, Sölden, Obergurgl, Vent, Schnalser Thal, Meran, Bozen, Innsbruck, Jenbach (Achensee, Zillerthal, Berliner Hütte, Furtshagelhaus), München — Hochjoch.
35. P. Serger.
München, Innsbruck, Ötztal, Längenfeld (Winnebachseehütte, Einrichtung der Hütte), Imst, Fernpass, Lermoos, Garmisch, München — Längenfeld, Garmisch.
36. Landrichter Dr. Siméon mit Frau.
Nürnberg, Friedrichshafen, Bregenz, Bludenz, Lünernersee, Douglashütte, Scesaplana, Lindauerhütte, Mantafon, Bielerhöhe, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Paznaun, Landeck, Ötz, Scharnitzpass, Kochel- und Walchensee, München — Scesaplana — Alp Vera Jöchel, Öfenpass, Bielerhöhe — Ötz und Igls. — Empfiehlt den Besuch des Rhätikon.

73. **Amtsrichter Sieloff.**

München, Partenkirchen, Lermoos, Fernpass, Imst, Ötzthal, Obergurgl, Ramoljoch, Vent, Hochjoch, Schnalser Thal, Meran, Bozen, Innsbruck, Jenbach (Achensee, Zillerthal, Berliner Hütte, Furtschagelhaus), München. — Ramoljoch, Hochjoch.

38. **Wilh. Vogel mit Frau.**

München, Waidbruck, St. Ulrich, Wolkenstein, Karersee, Moena, Paneveggio, St. Martino, Bozen — Raschötz, Puflatsch, Col di Rodella, Schlern, Rotherdspitze, Rosetta — Sellajoch, Grasleitenjoch, Tschagerjoch, Karersee, Lusiapass, Rollepäss — St. Ulrich, St. Martino.

39. **Dr. Wolf mit Frau.**

München, Lindau, Rorschach, Ragatz-Pfäfers, Thusis (Viama), Albula, Samaden, St. Moritz (Maloja), Pontresina, Berninapass, Bormia, Stilsfer Joch, Trafoi, Gomagoi (Sulden) Naturns (Meran, Bozen), Schnalser Thal, Vent, Längenfeld (Winnebachseehütte), Innsbruck, Telfs, Fernpass, Thörlen, Eibsee, Garmisch, Murnau, Kochel- und Walchensee, München. — Piz Languard, Herzogenstand — Hochjoch — Pontresina, Längenfeld, Urfeld.

40. **Amtsgerichtsrat Wollenhaupt.**

München, Kufstein, Jenbach (Achensee), Innsbruck, Ötzthal Längenfeld (Winnebachseehütte, Touren im Ötzthal) — Brunnenkogel bei Sölden — Ramoljoch, Pitzthalerjöchl — Längenfeld.

Ausser den unter 7, 8, 11, 13, 15, 17, 18, 25, 26, 35, 40, genannten Mitgliedern waren von Mitgliedern der Sektion bei der Hütteneinweihung anwesend die Herren beziehungsweise Damen: v. Bodenhausen mit Familie, Fromm, Hecht, Kempner, P. Mende K. Mende, E. Noack, Rochna mit Frau, Weissmann.

Verzeichnis der Mitglieder

der Sektion Frankfurt a. Oder

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins

A. In Frankfurt.

No. der
Stammliste.

174. **Altrichter, J.**, Fabrikbesitzer.
 313. **Andriesen**, Pfarrer.
 342. **Arlt**, Geheimer Bergrat.
 287. **Baldow, Dr. phil.**, Oberlehrer.
 127. **Baswitz, Dr. med.**, prakt. Arzt.
 190. **Bauer, Rich.**, Kaufmann.
 161. **Behncke**, Rentner.
 349. **Blankenburg**, Oberlehrer.
 436. **Blecken, H.**, Kaufmann.
 342. Frau Bankassistent **Blell**.
 290. **Boschwitz, Paul**, Kaufmann.
 432. **Brand, E.**, Hauptmann.
 136. **Clamann, Gust.**, Kaufmann.
 293. **von Cölln**, Markscheider.
 218. Frä. **Alma Consentius**.
 331. **Deutschländer, Dr. med.**, prakt. Arzt.
 435. **Engel, Hermann**, Rentner.
 420. Frau Apotheker **Espeut**,
 428. **Ewers, Ludwig**, Redakteur.
 323. **Fahle**, Generaldirektor.
 328. **Fahrenholz**, Apothekenbesitzer.
 357. **Feldtmann**, Oberrossarzt.
 332. **Felgentreff**, Oberlehrer.
 388. Frau Bürgermeister **Frantz**.
 434. **Frommann, Erich**, Kaufmann.
 393. **Fürst, Georg**, Kaufmann.
 45. v. **Garnier**, Amtsgerichtsrat.
 202. **Gebhardt**, Rechtsanwalt u. Notar.

110. **Glaser, Dr. med.,** Arzt.
 376. **Gottschalk, Paul,** Kaufmann.
 317. **Gruss, Ernst,** Fabrikbesitzer.
 85. **Harms, Oscar,** Kaufmann.
 89. **Harnecker, Dr. phil.,** Professor.
 258. **Frl. Emma Hartmann.**
 408. **Harttung, Carl,** Fabrikbesitzer.
 53. **Hauptmann, Rechtsanwalt u. Notar.**
 200. **Henschel, Aug.,** Kaufmann.
 180. **Hesse, Regierungsrat.**
 306. **Hildebrand, Heinr.,** Brauereibesitzer.
 377. **Hipper, Dr. phil.,** Gasanstaltsdirektor.
 244. **Frl. Clara Hoppe.**
 418. **Huege, Ernst,** Architekt.
 425. **Jolitz, W.,** Fabrikbesitzer.
 480. **Irgahn, Obersteuerkontrolleur.**
 291. **Frau Rechtsanwalt Kloeckner.**
 5. **Kobley, G.,** Professor.
 310. **Koehler, Stadtrat.**
 483. **Kremnitz, Leutnant u. Adjutant.**
 406. **Krüger, Landrichter.**
 412. **Kümmerlen, Zollinspektor.**
 77. **Kuznitzky, Dr. med.,** prakt. Arzt.
 333. **Labsien, Baurat.**
 166. **v. d. Lage, Landgerichtsrat.**
 194. **Lang, Phil.,** Kaufmann.
 279. **Frau Alma Lebius.**
 423. **Lienau, Johannes,** Kaufmann.
 125. **Lienau, Martin,** Kaufmann.
 363. **Loeser, Rechtsanwalt.**
 324. **Loewenstein, Justizrat.**
 97. **Ludwig, Oberlehrer.**
 238. **Martinius, Regierungsrat.**
 124. **Mende, P.,** Kommerzienrat.
 197. **Mende, F.,** Bankier.
 462. **Fräulein Käthe Mende.**
 203. **Frau Margarete Menze.**
 407. **Morgenschweis, Stadtbauinspektor.**
 133. **Müller, Direktor des G. W. E. V.**

316. **Muth, H.,** Brauereibesitzer.
 140. **Najork, O.,** Kaufmann.
 419. **Neuber, Fr.,** Fabrikbesitzer.
 195. **Frau Stadtrat Max Noack.**
 463. **Frl. Else Noack.**
 148. **Pätsch, Th.,** Fabrikbesitzer.
 334. **Pätsch, W.,** Fabrikbesitzer.
 305. **Frau Agnes Pätsch.**
 250. **Pagels, Dr. med.,** prakt. Arzt.
 353. **Pohlandt, Rektor.**
 146. **Raschdorf, Dr. med.,** Arzt.
 288. **Rehfeldt, Dr. med.,** Sanitätsrat.
 86. **Reichert, Max,** Kaufmann.
 345. **Fräulein Anna Reimann.**
 130. **Ritter, Herm.,** Kaufmann.
 467. **Rochna, Th.,** Kaufmann.
 116. **Roock, Max,** Kaufmann.
 430. **Roy, Regierungsbaumeister.**
 336. **Rüdiger, Waldemar,** Kaufmann.
 481. **Rudolph, Dr. phil.,** Oberlehrer.
 188. **Ruge, Kaiserl. Bankdirektor.**
 337. **Schildt, Hauptzollamts-Rendant.**
 362. **Schindler, Justizrat.**
 414. **Schindler, Brauereibesitzer.**
 439. **Schlegel, Divisionspfarrer.**
 120. **Schmetzer, Direktor des Wasserwerks.**
 176. **Schmidt, Rob.,** Fabrikbesitzer.
 165. **Schmieder, Landgerichtsrat.**
 3. **Schönchen, Paul,** Kaufmann.
 350. **Schönchen, Theodor,** Kaufmann.
 177. **Schüler, Hugo,** Kaufmann.
 7. **Schultze, Paul,** Professor.
 170. **Schultze, S., Dr. med.,** Augenarzt.
 285. **Schulz, M., Dr. med.,** prakt. Arzt.
 379. **Schumann, Bankassessor.**
 304. **Schuster, Apothekenbesitzer.**
 311. **Schwatlo, Stadtbaurat.**
 409. **Seelemann, Hauptmann.**
 91. **Serger, Paul,** Rentner.

101. Sonntag, Professor.
 231. Steinbock, P., Kommerzienrat.
 325. Steinbock, Curt, Fabrikbesitzer.
 198. Steinbock, Fritz, „
 230. Steinbock, Walter, „
 9. Stumpff, Otto, Zimmermeister.
 385. v. Sydow, Hauptmann.
 137. Temmel, C., Rentner.
 423. Thiede, Rich., Amtmann, Rotvorwerk
 264. Tirpitz, Landgerichtsrat.
 70. Vogel, W., Fabrikbesitzer.
 126. Voigt, Landgerichtsdirektor.
 344. Wachsmann, Apotheker.
 171. Wallowy, Chefredakteur.
 438. Wambsgans, Regierungsrat.
 128. Wengler, R., Buchhändler.
 297. Wolff, Dr. phil., Rektor.
 134. Zänkert, Max, Stadtrat.

B. Auswärtige.

72. Altmann, Dr. phil., Prof., Wriezen.
 446. Arlt, Assessor, Gnesen.
 392. Arndt, Dr. phil., Charlottenburg, Weimarerstr. 15.
 426. Arndt, Fabrikbesitzer, Neudamm, N.-M.
 396. Aschmoneit, Reg.-Baumeister, Beeskow, Mark.
 395. v. Aster, Reg.-Assessor, Pyritz, Pommern.
 367. Aulich, Dr. med., prakt. Arzt, Landsberg a. W.
 375. Badstübner, Dr. jur., Landrichter, Meseritz.
 280. Baerwaldt, G., Fabrikbesitzer, Pulverkrug bei Frankfurt.
 472. Bahr, Rich., Kaufmann, Soldin Nm.
 61. v. Barnekow, Reg.-Präsident, Osnabrück.
 370. Bause, Josef, Oberlehrer, Wongrowitz, Posen.
 387. Biermann, Dr. phil., Berlin W., Pfalzburgerstr. 65.
 471. Binting, Rechtsanwalt, Landsberg a. W.
 464. Bollert, Dr. phil., Berlin N.W., Lessingstr. 32.
 150. Bombe, Oberlehrer, Friedberg Nm.
 209. Fräulein Elisabeth v. Bornstedt, Liegnitz.
 233. Breitenbach, Dr. phil. Prof., Fürstenwalde.
 1. Buhlers, Oberregierungsrat, Langfuhr bei Danzig

449. Büttner, Willy, Leutnant, Grunzig bei Meseritz.
 442. Frau Büttner geb. Nickel, Oramühle bei Schwerin a. W.
 100. Chuchul, Landgerichtspräsident, Meseritz.
 373. Clement, Gerichtsassessor, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 153.
 410. Creutzberger, Justizrat, Grünberg i. Schlesien.
 397. Delius, Oberstleutnant, Charlottenburg, Hardenbergstr. 32.
 143. Dietmar, Hauptmann, Perleberg.
 294. Eckstein, L., Kaufmann, Brandenburg a. H.
 374. Elkus, Rechtsanwalt, Meseritz.
 474. Fräulein Th. Fischer, Nürnberg, Barkhauserstr. 11. I.
 380. Fiedler, Hauptmann a. D., Ohligs bei Düsseldorf.
 102. Finck von Finckenstein, Günther, Graf, Reitwein Kr. Lebus.
 312. Foss, Referendar, Wilmersdorf bei Berlin, Ringbahnstr. 9.
 460. Frau Fromm, Hamburg, Weidenallee 56.
 398. Gebauer, Dr. med., prakt. Arzt, Meseritz.
 368. Gebel, Landrichter, Meseritz.
 332. Gerlach, Dr. med., Oberstabsarzt, Ludwigslust i. Mecklenburg.
 399. Gröhe, Baurat, Fürstenwalde a. Spree.
 326. Fräulein Agnes Gstrein, Längenfeld, Ötztal Tirol.
 322. Hamscher, Apotheker, Letschin, Kr. Lebus.
 208. Hartmann, Oberlehrer, Fürstenwalde a. Spree.
 103. Hecht, Amtsgerichtsrat, Beeskow, Mark.
 422. Heese, Kreistierarzt, Meseritz.
 459. Frau Amtsgerichtsrat Heiligendörfer, Preussisch-Stargard.
 196. Frau Hedwig Hennig, Berlin W., Neue Winterfeldtstr. 13.
 450. Hennig, Referendar, Meseritz.
 470. Hembd, Justizrat, Landsberg a. W.
 343. Heune, Dr. phil., Oberlehrer, Landsberg a. W.
 444. Hielscher, Bürgermeister, Bentschen.
 263. Hildebrandt, Amtsrichter, Stettin, Kurfürstenstr. 3 II.
 113. Hildebrandt, Justizrat, Beeskow.
 118. Hinneberg, Pastor, Tucheband, Kr. Lebus.
 417. Höhne, Baumeister, Birnbaum i. Posen.
 246. Höhnemann, Dr. phil., Oberlehrer, Landsberg a. W.
 484. Höffmann, Erster Staatsanwalt, Meseritz.
 358. Hoffmann, Dr. med., prakt. Arzt, Letschin, Kr. Lebus.
 256. Fräulein Felicie Hoffmann, Hirschberg, Schlesien.
 217. Jacke, Dr. med., prakt. Arzt, Fürstenwalde Spree.
 157. Karitzky, Professor, Gr. Lichterfelde bei Berlin.

249. **Kawka**, Gewerbeinspektor, Prenzlau.
 87. **Kempner**, Kaufmann, Rom via Condotti 51/52.
 211. **Kienitz**, Amtsrichter, Finsterwalde.
 365. **Kloer**, Justizrat, Meseritz.
 454. Frau Regierungsrat **Köhler**, Berlin W., Joachimsthalerstr. 11.
 93. **Koeppel**, Pastor, Friedeberg Nm.
 212. **Kosky**, Fabrikbesitzer, Cüstrin.
 458. **Krämer**, Assessor, Memel.
 482. **Krochmann**, Rechtsanwalt, Bentschen.
 201. **Kyritz**, Rechtsanwalt, Cüstrin.
 371. **Landé**, Amtsrichter, Birnbaum in Posen.
 400. **Lehfeld**, Rittergutsbesitzer, Lehfelde bei Wollstein (Posen).
 477. **Lennartz**, Königl. Oberförster, Braschen bei Crossen a. Oder.
 223. **Lühdorff**, Gewerberat, Lüneburg.
 149. **v. Lukomski**, Baurat a. D., Posen, Alter Markt 52.
 185. **Mathies**, Major, Gr. Lichterfelde bei Berlin.
 478. Frä. **Friederike Mette**, Dresden, Altstadt, Elisenstr. 78 II.
 475. **Meyer**, Rittergutsbesitzer, Stregansberg bei Prieros, Kreis Beeskow-Storkow.
 476. Frau Rittergutsbesitzer **Meyer**, Stregansberg bei Prieros, Kreis Beeskow-Storkow.
 431. **Metz**, Ökonomiekommissar, Melsungen Bez. Kassel.
 394. **Oloff**, Landrichter, Haynau, Schlesien.
 466. **v. d. Osten**, Leutnant a. D. und Oberinspektor, Hannover, Wiesenstr. 6.
 247. **Pätsch**, stud. chem., Charlottenburg, Kurfürstenallee 39.
 255. **v. Ploetz**, Hauptmann, Neumünster.
 181. **Prebel**, Dr. med., prakt. Arzt, Friedeberg N.-M.
 457. **Redlich**, Amtsrichter, Calau, Niederlausitz.
 351. **Reichelt**, Bauinspektor, Cöpenick bei Berlin.
 299. **Riedel**, Geh. exp. Sekretär, Friedenau bei Berlin.
 455. **Ricaud de Tiregalé**, Gutsdirektor, Wroniawy b. Wollstein, Posen.
 401. **Richter**, Amtsgerichtsrat, Schwerin a. W.
 441. **Röhr**, Gewerberat, Landsberg a. W.
 369. **Rothe**, Kaufmann, Meseritz.
 433. **Sauermann**, Amtsrichter, Reppen.
 389. **Schild**, Oberlehrer, Meseritz.
 415. **Schmidt**, Rechtsanwalt, Drossen.
 355. **Schmiedické**, Gerichtsassessor, Reppen.

254. **Schulz-Eveler**, Superintendent, Leobschütz i. Schlesien.
 456. **Sieloff**, Amtsrichter, Heydekrug, Ostpreussen.
 467. **Siméon, P., Dr. jur.**, Landrichter, Landsberg a. W.
 339. Frau Rittergutsbesitzer **Simon**, Lossow bei Frankfurt a. O.
 340. **Stahl, Carl**, Kaufmann, Berlin, Charlottenstr. 5.
 178. **Sternberg**, Amtsgerichtsrat, Zielenzig.
 402. **Stock**, Reg.-Baumeister, Fürstenwalde a. Spree.
 469. **Strauss**, Zahnarzt, Hamburg, Gr. Bleichen 38.
 131. **Theitge**, Pastor, Beeskow.
 473. **Tismer**, Amtsrichter, Schwerin a. W.
 479. **Trott**, Hauptmann, Berlin-Schöneberg, Sedanstr. 17.
 421. **Ulrich**, Oberlehrer, Meseritz.
 364. **Urbach**, Justizrat „
 361. **Vockeroth, Dr. med.**, prakt. Arzt, Seelow.
 448. **Vogel, Rich.**, Assessor, Guben.
 416. **Voss**, Rechtsanwalt, Birnbaum in Posen.
 465. **Walter**, Postbauinspektor, Berlin W., Meineckestr. 6.
 447. **Wasser, Dr. jur.**, Gerichtsreferendar, Berlin N., Scharnhorststr. 13.
 461. Frä. **Else Weissmann**, Hamburg, Lenastr. 3.
 381. **Wessling**, Amtsrichter, Lobsens.
 443. **Wieland**, Obergerwaltungsgerichtsrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 22. B.
 403. **Wilcke**, Referendar, Meseritz.
 309. Frä. **Lotte Windscheid**, Leipzig, Parkstr. 11.
 404. **Winter**, Superintendent, Beeskow.
 405. Frä. **Marie Winter**, Dresden, Wintergartenstr. 6.
 382. **Wollenhaupt**, Amtsgerichtsrat, Bentschen.
 42. **Zimmermann**, Gutsbesitzer, Prenkeberg, bei Letschin.

Mitteilungen an die Mitglieder der Sektion.

1. Für das Jahr 1902 ist der Vorstand wie folgt zusammengesetzt:

Rechtsanwalt Hauptmann, Vorsitzender,
Bankdirektor Ruge, stellvertretender Vorsitzender,
Oberlehrer Ludwig, Schriftführer,
Fabrikbesitzer Vogel, stellvertretender Schriftführer,
Kaufmann P. Schönchen, Kassierer,
Rentner Serger, Hüttenwart.

2. Die Sektion besitzt eine beschränkte Anzahl Hüttenschlüssel, welche zu allen mit Normalschloss versehenen Schutzhütten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins passen. Diese können unter den in den Satzungen des D. Oe. A.-V. festgesetzten Bedingungen gegen Zahlung einer Gebühr von je 3 Mark an Mitglieder der Sektion verliehen werden. Gesuche betr. Gewährung eines Schlüssels sind an Herrn Rechtsanwalt Hauptmann, Hohenzollernstrasse 6, zu richten.

3. Diejenigen Mitglieder, welche die Mitgliedskarte als Reiselegitimation (wichtig für die ermässigte Hüttengebühr) benutzen wollen, werden gebeten, die Mitgliedskarte nebst Photographie rechtzeitig an Herrn Schönchen, Wilhelmsplatz, zur Abstempelung einsenden zu wollen.

4. Vereinsabzeichen erhalten die Mitglieder zum Preise von 1 Mark bei Herrn Schönchen.

5. Alle Mitteilungen betreffend Änderungen der Adresse sind an Herrn Oberlehrer Ludwig, Buschmühlenweg 8, zu richten.

6. Mitglieder, welche über Reisen, Unterkunft, Preisermässigung und dergl. Auskunft haben wollen, werden gebeten, ihre Anfragen bei den Vorstandsmitgliedern anzubringen.

7. Es wird beabsichtigt, in diesem Sommer ein Gartenfest zu veranstalten. Nähere Mitteilungen werden den Mitgliedern seinerzeit zugehen.